

2485/J XX.GP

des Abgeordneten Thomas Barmüller  
und weitere Abgeordnete  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Einstellung einer Postbuseillinie für Salzburger Schüler  
Die Post plant ab September 1997 Rationalisierungen, in deren Verlauf auch die  
täglich verkehrende Eillinie ab Eugendorf nach Salzburg eingestellt wird. Diese  
morgendliche Verbindung wird insbesondere von Schülern frequentiert und über die  
Autobahn in die Landeshauptstadt geführt. Seitens der Postautostelle wird nun die  
Einführung der Vignette und die damit verbundenen Kosten von rund öS 100.000,-- als  
Grund für diese Maßnahme dargestellt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für  
wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Treten Sie für die Schaffung von Sonderregelungen oder Ausnahmen für  
Betreiber von Verkehrslinien ein, um so die Kosten für die Benützung von  
Autobahnen zu reduzieren? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen halten Sie  
welche Sonderregelung oder Ausnahme für zielführend?
2. Halten Sie es für gerechtfertigt, Betreibern von Verkehrslinien den Einsatz von  
Vignetten zu ermöglichen, die nicht an ein bestimmtes Fahrzeug gebunden sind,  
sondern je an jenem Fahrzeug angebracht werden können, das gerade für die  
Benutzung der Autobahn in Anspruch genommen wird?
3. Welche Einnahmenausfälle für den Staatshaushalt wären mit Maßnahmen wie  
den in Beantwortung der Frage 1 oder 2 genannten großenordnungsmäßig  
verbunden?